

Z2

Überwachungsbericht Nr.: 2013
Berichtszeitraum: 14.12.2012 - 01.10.2013

falls zutreffend:

Dieser Überwachungsbericht ersetzt den Überwachungsbericht Nr.: -
vom: -

Überwachungstag: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Überwachungsbeauftragter: Herr Franz-Josef Otto

Hersteller: Mick – Kies GmbH
(Unternehmensname und Anschrift) Karl - Kaufmann – Weg 2
54523 Dierscheid

Werk: 54518 Dodenburg
(Werksname und Anschrift)

Werksleiter: Herr Udo Mick

WPK-Beauftragter: Herr Udo Mick

WPK-Prüfstelle intern extern

falls abweichend von Werksadresse:
Bezeichnung und Anschrift:

Anwesende seitens des Werkes: Herr Udo Mick

Ausgabe des WPK-Handbuchs: August 2012

Überwachte Bauprodukte: EN 12620 Gesteinskörnungen für Beton
(Zutreffende ankreuzen) EN 13139 Gesteinskörnungen für Mörtel
 EN 13043 Gesteinskörnungen für Asphalt
 EN 13242 Gesteinskörnungen für Gemische
 EN 13383-1 Wasserbausteine
 EN 13450 Gesteinskörnungen für Gleisschotter
 EN 13055 Teil 1 Leichte Gesteinskörnungen für Beton
 EN 13055 Teil 2 Leichte Gesteinskörnungen für Asphalt
 EN 13285 Ungebundene Gemische

Art der Gesteinskörnungen: Quarzitkies und -sand aus dem Tertiär
(Bezeichnung gemäß aktueller petrographischer Beschreibung)

Zertifikate des BÜV HR:

Zertifikat über die WPK ja nein

Übereinstimmungszertifikat (Alkali) ja nein

Produktzertifikat ja nein

Ifd. Nr.	Frage	Feststellung	Bewertung
	WPK System		
1	Organisation		
1.1	Sind die Verantwortlichkeiten und Befugnisse festgelegt und umgesetzt?	Ja; aktuelles Organigramm vorhanden	1
1.2	Wer ist durch die Werks- bzw. Geschäftsführung als Beauftragter für die Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) benannt?	Herr Udo Mick	1
1.3	Wann wurde das System der WPK letztmalig durch die Werks- bzw. Geschäftsführung überprüft und bewertet?	Januar 2013	1
2	Kontrollverfahren		
2.1	Ist das System der WPK in einem Handbuch beschrieben?	Ja; Handbuch liegt auch als EDV-Version vor Version 2008	1
2.2	Sind die im WPK Handbuch festgelegten Verfahren umgesetzt und aufrechterhalten?	Ja	1
2.3	Ist das im WPK Handbuch beschriebene Verfahren für die Lenkung der Dokumente und Daten umgesetzt und eingehalten?	Ja	1
2.4	Welche qualitätsrelevanten Tätigkeiten sind an Unterauftragnehmer vergeben und werden die dazu getroffenen Vereinbarungen eingehalten?	Keine	1
2.5	Ist die Beschaffenheit des Rohmaterials dokumentiert?	Ja; Petrographische Beschreibung; vom 01.12.2011 Lagerstättenbewertung im WPK Handbuch	1
3	Produktionslenkung		
3.1	Werden Wartungs- und Einstellungsarbeiten der Produktionseinrichtungen durchgeführt und sind diese dokumentiert?	Ja; dokumentiert im Anlagentagebuch	1
3.2	Werden bei Bedarf Korrekturmaßnahmen durchgeführt?	Ja; schriftlich festgehalten	1
3.3	Werden die Produkte in kontrollierter Weise gelagert und sind diese gekennzeichnet?	Ja; Kennzeichnung an den Vorratshalden	1
3.4	Wird die Konformität aus dem Lager entnommener Produkte gewährleistet?	Ja	1
3.5	Ist eine Rückverfolgbarkeit der Produkte gewährleistet?	Ja	1
4	Überwachung und Prüfung		
4.1	Verfügt der Hersteller über die benötigten Mittel und geschultes Personal für Überwachungen und Prüfungen?	Ja; augenscheinliche Kontrollen durch den Anlagenführer vor Ort; Materialprüfungen im internen Labor	1

4.2	Entsprechen die Überwachungs-, Mess- und Prüfmittel den Anforderungen?	Ja; dokumentiert im WPK-Handbuch	1
4.3	Gibt es einen Prüfplan und werden die Anforderungen eingehalten?	Ja	1
4.4	Gibt es Prüfstellen, die ergänzend zu der auf Seite 1 genannten WPK Prüfstelle im Rahmen der WPK eingeschaltet sind und welche sind dies?	nein	1
4.5	Entsprechen die durchgeführten Materialprüfungen in Umfang und Häufigkeit den Festlegungen im Prüfplan bzw. - falls nicht anders in der WPK-Dokumentation festgelegt – den Mindestprüfhäufigkeiten der Normen? Falls nein: Welche Materialprüfungen fehlen?	Ja; Umfang, Häufigkeit und ggf. nationale Ergänzungen im Prüfplan und im WPK-Handbuch festgehalten	1
4.6	Werden die Ergebnisse der Materialprüfungen im geforderten Umfang ausgewertet und im Rahmen der WPK wirksam berücksichtigt?	Ja	1
4.7	Überwachung und Zertifizierung nach DAfStb Alkali-Richtlinie		
4.7.1	Sind dem Hersteller Schäden infolge Alkali-Kieselsäure-Reaktion unter Einsatz der Gesteinskörnungen bekannt?	nein	
4.7.2	In welche Alkali-Empfindlichkeitsklasse sind die Gesteinskörnungen eingestuft (E I, E I-S, E III-S, keine Einstufung)?	E1	
4.7.3	Auf welcher Grundlage sind die Gesteinskörnungen eingestuft (petrogr. Beschaffenheit gem. Teil 1 oder Fremdüberwachung gem. Teil 3 Richtlinie Alkali)?	Petrographische Beschaffenheit gemäß Alkali-RL Teil 1 vom 01.12.2012	
4.7.4	Falls Fremdüberwachung gemäß Alkali-Richtlinie Teil 3: Welches Prüfverfahren und welche Prüfhäufigkeit ist festgelegt?	---	
4.7.5	Falls Fremdüberwachung gemäß Alkali-Richtlinie Teil 3: Entspricht das aktuelle Prüfergebnis der Alkaliempfindlichkeitsklasse, in die die Gesteinskörnung eingestuft ist?	---	
5	Aufzeichnungen		
5.1	Werden die Ergebnisse der WPK aufgezeichnet?	Ja; Prüfergebnisse im Prüfbericht im WPK festgehalten und mindestens 5 Jahre aufbewahrt	1
6	Lenkung fehlerhafter Produkte		
6.1	Werden erforderlichenfalls Korrekturmaßnahmen durchgeführt und sind diese dokumentiert?	Ja; im Anlagetagebuch und bei der Geschäftsführung dokumentiert	1
7	Lagerung und Transport		
7.1	Sind die Produkte ordnungsgemäß gelagert?	Ja; Vorratshalden ordnungsgemäß getrennt und gekennzeichnet	1
7.2	Bestehen Regelungen für den Transport der Produkte und werden diese eingehalten?	Ja; in der Verantwortungsmatrix und im Lieferschein festgehalten	1

7.3	Sind die Lieferscheine ordnungsgemäß?	Ja; mit Ü-Zeichen (Alkali)	1
8	Schulung des Personals		
8.1	Festgelegte Häufigkeit der Personalschulung?	Nach Bedarf; Wird von der Geschäftsleitung festgelegt	1
8.2	Letzte Schulung am	Interne Schulung Januar 2012	1
9	Allgemeines		
9.1	Wurden Auflagen der letzten Überwachungsprüfung erfüllt?	---	1
9.2	Werden vom Hersteller Beschwerden Dritter in Bezug auf die Qualität der Bauprodukte aufgezeichnet und nachverfolgt und werden bei Bedarf angemessene Maßnahmen eingeleitet und deren Wirksamkeit kontrolliert?	Kundenreklamationen und eingeleitete Maßnahmen werden in einem Mängelprotokoll von der Geschäftsleitung dokumentiert	1
10	Prüfzeugnis für Produktqualitätszeichen		
	Falls das Produktqualitätszeichen (Sterne-Zeichen) geführt wird: Liegen die entsprechenden Materialprüfzeugnisse vor?	Ja; Materialprüfzeugnisse von HS Trier im WPK- Handbuch	1
11	Weitere Feststellungen		
	Leistungserklärung / Bauprodukteverordnung wurden am 20.06.2013 erstellt Neuer Lieferschein ist in Bearbeitung		



Feststellungsprotokoll

zur Inspektion/Überwachung am: 01.10.2013


Name des Herstellers: Mick – Kies GmbH Karl – Kaufmann – Weg 2 54523 Dierscheid	Werk: Dodenburg
--	------------------------

Die Inspektion/Überwachung des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle wurde durchgeführt. Zu folgenden lfd. Nr. des Überwachungsberichtes wurden Abweichungen festgestellt und folgende konkrete Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen festgelegt:

Ziffer	Feststellungen / Maßnahmen	Erledigungstermin
Bewertung		
Bewertung		

Dierscheid, 01.10.2013
Ort, Datum

Udo Mick 
Name in Druckbuchstaben und Unterschrift
Vertreter des Werkes

Franz-Josef Otto 
Name in Druckbuchstaben und Unterschrift
Überwachungsbeauftragter

bei Bewertung „3“ (Auswahl zwingend erforderlich):

- Schriftlicher Erledigungsvermerk/Stellungnahme des Herstellers an den BÜV HR ausreichend ja nein
- Sonderüberwachung erforderlich: ja nein

Ort, Datum

Unterschrift Überwachungsbeauftragter